



L A G E B E R I C H T

zum Jahresabschluss 2020

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses für das Jahr 2020 hält sich die Schulführungskraft an die Weisungen in der Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz Bozen, erlassen mit D.LH. vom 13.10.2017, Nr. 38, insbesondere an den Art. 19 und an die Mitteilung der Deutschen Bildungsdirektion vom 15.02.2021.

Der Jahresabschluss besteht aus der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und dem Anhang.

Das Haushaltsjahr 2020 wurde geprägt von den Ereignissen der COVID-19-Pandemie und den damit zusammenhängenden Schulschließungen bzw. Umstellungen auf Fernunterricht. Viele geplante Tätigkeiten und Projekte mussten verschoben bzw. abgesagt werden, weshalb die Geldmittel entsprechende umgebucht oder abgegrenzt wurden.

Im **TEIL 1** des Berichtes werden Informationen zu den Einnahmen und den getätigten Ausgaben gegeben:

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

ERLÖSE:

Einnahmen aus n.a.b. Dienstleistungen

Der Verein Kronplatz Tourismus Bruneck hat für die Benutzung der Räumlichkeiten im Mikado im September 2020 die anfallenden Gebühren an die Schule überwiesen **30,00**

Laufende Zuwendungen der Autonomen Regionen und Provinzen:

- Passive Rechnungsabgrenzungen 2019 (Summe): 12.729,77
- Ordentliche Zuweisung der Provinz für das Haushaltsjahr 2020 113.190,07
- Ordentliche Zuweisung der Provinz für Müllabfuhrgebühren 2020 8.952,00
- Ordentliche Zuweisung der Provinz für Bibliothek 2020 4.592,41
- Ordentliche Zuweisung der Provinz für Instandhaltung 2020 (Schulgebäude und Sportplatz) 5.984,00
- Zuweisung der Provinz für Schüler*innen mit Funktionsdiagnosen 2020 475,00
- Zuweisung der Provinz für Schulbücher und Arbeitshefte für Schuljahr 2020/21 (für Schüler*innen des Bienniums) 17.787,00
- Zuweisung der Provinz für Bücherscheck für das Schuljahr 2020/21 (für Schüler*innen des Trienniums) 49.259,73
- Zuweisung der Provinz für Zusatzreinigung aufgrund COVID-19, Teil 1 und Teil 2 21.425,94

• Zuweisung der Provinz für persönliche Schutzausrüstung (PSA)	1.520,89
• Zuweisung der Provinz für IT-Ausstattung Zubehör, Teil 1 und Teil 2	24.433,85
• Sonderzuweisung der Provinz für Stornogeühren (ausgefallene Lehrfahrten der 4. und 5. Klassen im Frühjahr 2020 aufgrund COVID-19)	36.847,44
	<u>297.198,10</u>

Erklärung zur Abgrenzung auf Investitionen:

€ 69.000,00 werden für Investitionen im Jahr 2020 verplant, um die Umsetzung des im Dreijahresplans festgelegten Zieles „Digitalisierung“ (Hardware für den Fernunterricht, Ankauf von digitalen Tafeln, Laptops, Verkabelung von Spezialräumen, Aufrüstung der Hard- und Software für die Multimediaklassen – Konto n.a.b. Hardware) zügig voranzutreiben; € 2.318,00 für den Hochsprungmattenüberzug und € 900,00 für die Glastrennwand:

• Abzüglich Verschiebung Geldmittel auf Investitionen insgesamt	- 72.218,00
• Abzüglich <u>pass. Rechnungsabgrenzungen 2020</u>	<u>- 65.894,44</u>
	<u>159.085,66</u>

Laufende Zuwendungen der Gemeinden

• Aufgrund der aktuellen COVID-Situation hat sich die Stadtgemeinde Bruneck an der Finanzierung von Mitteln für Sanifikation und Desinfektion für außerschulische Tätigkeiten beteiligt	1.500,00
• Abzüglich <u>pass. Rechnungsabgrenzung 2020</u>	<u>- 1.500,00</u>

Laufende Zuwendungen von sonstigen n.a.b. Lokalverwaltungen

• Die Klasse 3eR hat beim Schülerwettbewerb zur politischen Bildung einen Geldpreis gewonnen, der von der Bundeszentrale für Politische Bildung im April 2020 überwiesen wurde	500,00
• Abzüglich <u>pass. Rechnungsabgrenzung 2020</u>	<u>- 500,00</u>

Laufende Zuwendungen der Haushalte

• Passive Rechnungsabgrenzungen 2019 für Schülerbeiträge	29.934,00
• Laut aktuellem Beschluss des Schulrates zahlen die Schülereltern in den 1. und 2. Klassen € 30,00, in den 3., 4. und 5. Klassen € 50,00 als jährlichen Beitrag zur Erweiterung des Bildungsangebotes. Dieses Geld wird für Fahrtkosten, Eintritte und Führungen bei Lehrausgänge und Lehrausflügen, für Materialien im Laborunterricht sowie für Arbeits- und Verbrauchsmaterialien bei kleineren Projekten verwendet. Für die Prüfungsgebühren ECDL und die Sprachzertifizierungsprüfungen in Italienisch, Deutsch und Französisch werden spesendeckende Beiträge eingehoben	40.111,00
• abzüglich <u>pass. Rechnungsabgrenzungen 2020</u> 8/10tel der eingezahlten Beiträge betreffen das Finanzjahr 2021, da im Herbst 2020 nur 2 Monate regulärer Unterricht stattfand	<u>- 21.000,00</u> 49.045,00

Förderungen seitens sonstiger Unternehmen

• Unserer Schule wurde 2019 der Reiff-Förderpreis für Projekte der Amateur- und Schulastronomie in Höhe von € 3.000,00 verliehen. Im Vorjahr wurde ein Teil des zweckgebundenen Betrags als passive Rechnungsabgrenzung weitergeschoben	1.815,34
• abzüglich <u>pass. Rechnungsabgrenzungen 2020</u>	<u>- 1.149,88</u>
	665,46

Investitionsbeiträge von Autonomen Regionen und Provinzen

- Um die digitale Ausstattung in den Klassen und die Erneuerung der Hardware zu vervollständigen, wurden Geldmittel aus der Sonderfinanzierung zur Digitalisierung und aus der ordentlichen Zuweisung auf Investitionen gebucht. Diese Gelder wurden folgendermaßen verwendet verwenden: Notebooks, Clevertouches, Hard- und Software für die Multimediaklassen, Verkabelung des Zeichenraums, des Russischraums und der Labors.

Für den Schulsport wurde ein Hochsprungmattenüberzug finanziert und als Schutz vor COVID-19 eine Glastrennwand im Kopierbereich der Schule aufgestellt. Die Investitionen in Höhe von € 43.286,58 wurden ordnungsgemäß abgeschrieben.

- Die passiven Rechnungsabgrenzungen belaufen sich auf € 78.477,96

Investitionsbeiträge von sonstigen Unternehmen

- Die Raiffeisenkasse Bruneck hat ein Notebook mit einem Wert von € 813,13 finanziert, welches ordnungsgemäß abgeschrieben wurde.

Sonstige Investitionsbeiträge von der Europäischen Union

- Im Juni 2020 hat sich die Schule beim EFRE-Projekt „Smart class für die Oberschulen“ beteiligt. Die Europäische Union stellt Geldmittel für die Digitalisierung des Unterrichtes zur Verfügung, welche über das Nationale Operationelle Programm „PON“ ausgeschüttet werden. Für den Unterricht wurden 2 Digitale Tafeln „Clevertouch“ angekauft und vorfinanziert. Die Überweisung der Geldmittel durch das Unterrichtsministerium steht noch aus,
weshalb der Betrag als *passive Rechnungsabgrenzung* weitergeschoben wird

9.381,80

- 9.381,80

Einnahmen aus Rückerstattungen von Unternehmen

- Aufgrund der COVID-19 Situation musste die Sprachzertifizierungsprüfung PLIDA von März auf September 2020 verschoben werden. Nicht alle Schüler*innen konnten den neuen Termin wahrnehmen und deshalb wurden ihnen die bereits eingezahlten Prüfungsgebühren rückerstattet
- Immer aufgrund der Pandemie mussten alle bereits für den Frühjahr 2020 gebuchten Lehrfahrten der 4. und 5. Klassen storniert werden. Die verschiedenen Reisebüros stellten der Schule die anfallenden Stornokosten zuerst in Rechnung und erstatteten dann Teilbeträge in Form von Gutschriften bzw. Vouchern zurück
- Ein Teil dieser Gutschriften/Voucher wird als *passive Rechnungsabgrenzung* weitergeschoben

138,00

34.565,60

- 12.886,95

21.816,65

Aktivzinsen auf Bankdepot

Aktivzinsen für das 2. Trimester 2020

6,32

AUFWÄNDE:

Zeitungen und Zeitschriften

Abonnements von Tageszeitungen, Zeitschriften, Ankauf von Bibliotheksbüchern, CDs, DVDs, u.a. (auch mittels Handverlag). Die Rechnung der Fa. Leggere wurde im Jänner 2021 bezahlt, die Lieferung erfolgte im Dezember 2020, weshalb der Betrag von € 194,87 als *eingehende Rechnung* verbucht wird

7.130,96

Publikationen

Schulbücher und Arbeitshefte für das Biennium; Faltblätter (auch mittels Handverlag);
€ 80,00 wird als aktive Rechnungsabgrenzung auf das Jahr 2021 verschoben (Chemie heute)

22.471,92

Papier, Schreibwaren und Druckwerke

Fotokopierpapier, Toner/Tinten, Büro- und Verbrauchsmaterial, u.ä. (auch mittels Handverlag)

5.564,01

Kraft-, Brenn- und Schmierstoffe

Treibstoff für Traktor und Rasenmäher (mittels Handverlag)

182,00

Kleidung

Arbeitskleidung für das Verwaltungspersonal (mittels Handverlag)

150,00

Zubehör für Büros und Wohnungen

Mobile Trennwände aus Glas für die Büroräume und die Bibliothek (Schutz vor COVID-19)

2.787,70

Informatikmaterial

Verschiedene Kabel, Webcam, Kopfhörer, Grafiktablets, Dokumentenscanner

3.361,43

Sonstige technische, nicht medizinische Spezialmaterialien

Verschiedene Verbrauchsgüter für Versuche in den Physik-Chemie-Biologielabors und dem Fotolabor, Wartungsvertrag technische Gasflaschen, Lehrmittel und Labor-materialien, Material für Gentechnik, Batterien (auch mittels Handverlag)

11.649,76

Güter für Repräsentationstätigkeiten

Kleinere Präsente für Referenten, welche auf ihr Honorar verzichtet haben (mittels Handverlag)

164,55

Nahrungsmittel

Lebensmittel für Projekte, „FÜL“, u.ä. (mittels Handverlag)

557,98

Zubehör für Sport- und Freizeitaktivitäten

Sportgeräte, Sportmaterialien, Zubehör (auch mittels Handverlag)

2.787,33

Sonstige n.a.b. Verbrauchsgüter und -materialien

Verbrauchsmaterial für den Lehrbetrieb, MMK, „FÜL“ (auch mittels Handverlag)

3.298,48

Sonstige n.a.b. medizinische Geräte und Produkte

Reinigungsmaterialien, Toilettenpapier, Papierhandtücher, Raumerfrischer, Desinfektionsspender und -mittel, Einweghandschuhe, Mund-Nasen-Schutzmasken, Fieberthermometer, Sanifikation von Schulräumen, 1.-Hilfe-Materialien (auch mittels Handverlag)

16.284,97

Organisation von Veranstaltungen und Tagungen

Lehrausflüge, Schneeschuhwanderung der 3. Klassen, Lehrausgänge, Eintritte, Führungen (auch mittels Handverlag), Stornokosten für abgesagte Lehr- und Projektfahrten der 4. und 5. Klassen

54.175,18

Sonstige Aufwendungen für n.a.b. Ausbildung und Schulung	
ECDL-Prüfungsgebühren, Gebühren für Sprachzertifizierungsprüfungen	9.748,00
Dienstleistungen Dritter und Gebühren für sonstige n.a.b. Dienstleistungen	
Jahresvertrag Internet mittels Glasfaser	1.244,40
Ordentliche Wartung und Reparaturen von Mobiliar und Ausstattungen	
Aufrüstung der WLAN-Verbindung zwecks Verbesserung des Fernunterrichts, Austausch von kaputten Tischplatten bei Schülertischen, Ankauf von Werkzeug (auch mittels Handverlag)	5.401,73
Ordentliche Wartung und Reparaturen von Anlagen und Maschinen	
Jahresvertrag Bühnenwartung Aula Magna, jährliche Wartung Hebebühne, Reparatur Bodenreinigungsmaschine und Rasenmäher, Akku-Bohrer für Schulsportplatz (auch mittels Handverlag)	5.415,02
Ordentliche Wartung und Reparaturen von Büromaschinen	
Wartungsvertrag für 5 Kopiermaschinen im Jahr 2020	3.818,52
Ordentliche Wartung und Reparaturen von sonstigen materiellen Sachanlagen	
Reparaturen Dienstfahrrad, Schubkarren, kleinere Malerarbeiten in der Turnhalle und in den Kabinen Sportplatz (auch mittels Handverlag)	939,81
Sonstige Dienstleistungen von n.a.b. Freiberuflern und Fachleuten	
Externe Referenten bzw. Vereinigungen für Schülerfortbildung im Rahmen des „FÜL“ und verschiedener Projekte, externe Referenten für Lehrerfortbildung; Theateraufführungen in englischer und deutscher Sprache	6.041,46
Druck und Buchbindung	
Drucke für Sprachenfestival Februar 2020	292,80
Portospesen	
Briefmarken, Postspesen für Einschreibebriefe/Pakete (mittels Handverlag)	146,55
Beratungsdienste und professionelle IKT-Dienstleistungen	
Jahresverträge für Digitales Register, Domain, SüdtirolSpot, Homepage	3.937,60
Beiträge für Verbände	
Mitgliedsbeiträge Bibliotheksverband, ASSA, Schulverbund (auch mittels Handverlag)	1.160,00
Lizenzen für Softwarenutzung	
Jahreslizenzen ECDL, WebUntis und Mehrwochenmodul, Easy4Me, Lernplattform Mathematik; € 681,75 wird als aktive Rechnungsabgrenzung auf das Jahr 2021 verschoben (Homepage Jimdo, Lernplattform Mathematik)	1.220,55
Regionale Wertschöpfungssteuer (IRAP)	
IRAP auf Honorarnoten (Referententätigkeit)	124,50
Register- und Stempelsteuer	
Stempelmarken für Buchhaltungsunterlagen (mittels Handverlag)	256,00

Müllentsorgungsabgabe und/oder -gebühr

Müllgebühren Gemeinde Bruneck

9.001,63

Aufwendungen für die Rückerstattung an Haushalte

Rückzahlung an die Schülereltern von Prüfungsgebühren für abgesagte Sprachprüfungen in Deutsch und Italienisch

359,00

Sonstige Zuwendungen an n.a.b. Haushalte

Auszahlung der Bücherschecks für Schüler*innen des Trienniums, Schuljahr 2020/21

50.887,78

Gesamtsumme Erlöse	Soll	307.108,74	Haben –	537.757,83	Saldo	230.649,09
Gesamtsumme Aufwendungen	Soll	232.170,24	Haben –	1.608,62	Saldo –	230.561,62
					GEWINN	87,47

BILANZ**AKTIVA:****Investitionen**

Im Finanzjahr 2020 wurden folgende Investitionen getätigt und in das entsprechende Inventar aufgenommen:

Investitionskonten	Beschreibung Ankauf	Wert
Möbel und Ausstattungen für Büros	Glastrennwand mit Durchreiche im Kopierraum	896,70
n.a.b. Möbel und Ausstattungen	Überzug für Hochsprungmatte (Schulsportplatz)	2.318,00
n.a.b. Hardware	5 Notebooks HP ProBook 450 G6	4.065,65
	2 interaktive Bildschirme CLEVERTOUCH	8.645,53
	2 interaktive Bildschirme CLEVERTOUCH, Verkabelung von 2 Spezialräumen	11.422,01
	5 Notebooks HP ProBook 450 G7	4.361,50
	2 Notebooks HP ProBook 450 G6	1.825,12
	2 interaktive Bildschirme CLEVERTOUCH	9.381,80
	1 Computer HP mit Monitor ACER	1.183,40
Summe:		44.099,71

Die Investitionen wurden durch ordentliche und außerordentliche Zuweisungen von Seiten der Provinz Bozen und der Raiffeisenkasse Bruneck gedeckt und gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen abgeschrieben.

Schatzmeister

Kassenstand am 01.01.2020	66.488,63
Eingehobene Beträge gemäß Kassenprüfungsprotokoll	+ 339.540,41
Ausbezahlte Beträge gemäß Kassenprüfungsprotokoll	- 283.415,83
Kassenstand am 31.12.2020	122.613,21

Das kassenführende Bankinstitut des Sprachen- und Realgymnasiums Bruneck „Nikolaus Cusanus“ ist die Raiffeisenkasse Bruneck, Schatzamtsdienst: IBAN-Nr. IT 14 E 08035 58242 000300021911

PASSIVA:

Die „Rücklagen aufgrund von Beschlüssen institutioneller Körperschaften“ (= Gewinn 2018) in Höhe von 363,98 werden auf das Konto „Vorgetragene Überschüsse (Fehlbeiträge)“ umgebucht, da es sinnvoll erscheint, alle Restbeträge der letzten Haushaltsjahre auf einem Konto zusammenzufassen:

	420,36
Eingehende Rechnungen (Fa. Leggere)	194,87
<i>Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen</i>	<i>102.931,27</i>
<i>Investitionsbeiträge von Autonomen Provinzen und Regionen</i>	<i>78.477,96</i>
<i>Investitionsbeiträge von der Europäischen Union</i>	<i>9.381,80</i>

Gesamtsumme Aktiva	Anfang/Soll	870.797,97	Haben –	679.304,24	Saldo	191.493,73
Gesamtsumme Passiva	Anfang/Soll	299.302,70	Haben –	490.708,96	Saldo –	191.406,26
					GEWINN	87,47

Angaben zur Herkunft der Mittel:

Mit den Einnahmen auf dem Konto „Laufende Zuwendungen von Gemeinden“ wurden die zusätzlichen Ausgaben für die Sonderreinigung aufgrund COVID-19 im Bereich der außerschulischen Tätigkeiten (Schulsportplatz, Mikado) mitfinanziert.

Mit den Einnahmen auf dem Konto „Laufende Zuwendungen von sonstigen n.a.b. Lokalverwaltungen“ wurde die Teilnahme der Klasse 3eR am Projekt „Politische Bildung“ mit einem Geldpreis honoriert.

Mit den Einnahmen auf dem Konto „Laufende Zuwendungen von Haushalten“ (= Privatpersonen) wurden folgende Ausgaben finanziert:

- Schulbegleitende Veranstaltungen (Lehrausflüge, Lehrausgänge, Eintritte, Führungen, Fahrtspesen, Prüfungsgebühren für ECDL und Sprachzertifizierungen, u.a.)
- geringfügige Beteiligung an Verbrauchsmaterialien für Labor, für Fotokopien, für Schularbeiten- und Arbeitsblätter, für Arbeits- und Verbrauchsmaterialien betreffend Projekte und FÜL

Alle anderen Aktivitäten/Tätigkeiten im Finanzjahr 2020 wurden vom Konto „Laufende Zuwendungen der Autonomen Regionen und Provinzen“ finanziert.

Abweichungen zum genehmigten Budget 2020

- Mehreinnahmen durch Benutzungsgebühren für die Räumlichkeiten im Mikado
- Mehreinnahmen von Seiten der Autonomen Provinz Bozen für Integration, für Schulbücher und den Bücherscheck, für IT-Ausstattung und Zubehör, für COVID-Reinigungsausgaben, für Stornozahlungen betreffend Lehrfahrten, für Grundausstattung
- Mehreinnahmen von Seiten der Gemeinde Bruneck für die Finanzierung der zusätzlichen Reinigung und Desinfektion, COVID-19
- Mehreinnahmen von Seiten der Bundeszentrale für Politische Bildung (Preis Schülerwettbewerb)
- Verschiebungen von laufenden Zuwendungen der Autonomen Provinz auf Investitionsbeiträge der Autonomen Provinz für Ausgaben im Rahmen der Digitalisierung (Verkabelung von Spezialräumen, Ankauf von Clevertouches und Notebooks, digitale Aufrüstung Multimediaklasse), für den Ankauf eines Hochsprungmattenüberzugs und einer Trennwand
- Mehreinnahmen von Seiten der Raiffeisenkasse Bruneck für den Ankauf eines Notebooks

- Mehreinnahmen von Seiten des MIUR im Rahmen des EU-Projektes für die Förderung der Digitalisierung (Ankauf von Clevertouches)
- Mehreinnahmen durch Rückerstattungen von Stornokosten von Seiten der Reisebüros sowie durch Rückzahlungen von Prüfungsgebühren
- Mehreinnahmen von Seiten der Raiffeisenkasse Bruneck für Aktivzinsen

Der **TEIL 2** stellt den Bezug der Buchhaltung zum Dreijahresplan her und ist somit eine Bewertung des Zielerreichungsgrades in Bezug auf den finanziellen Einsatz der Mittel.

ARBEITSBEREICH SPRACHEN

Zielsetzung

- Vertiefung der kommunikativen Kompetenzen in der Bildungssprache, der Zweitsprache und den Fremdsprachen
- Fähigkeit, die verschiedenen Ebenen von Sprache zu reflektieren und kontextbezogen einzusetzen
- Fähigkeit, orientiert am europäischen Referenzrahmen für Sprachen, sich angemessen in einem plurikulturellen Kontext zu verständigen und zu interagieren
- Orientierung am schulinternen DAZ-Curriculum, erstellt in Anlehnung an den Europäischen Referenzrahmen
- mit Hilfe von Sprachkompetenz Gegebenheiten kritisch hinterfragen und eigenständige Stellungnahmen formulieren
- Ausbau der interkulturellen Kompetenz durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Sprachen und Kulturen
- Erlangung von Sprachzertifikaten (z.B. ÖSD, PLIDA, DELF, CAF und TRKI)
- über Texte Zugang zu gesellschaftlich und politisch relevanten Themen bieten (fächerübergreifend im Bereich Politische Bildung)
- Einbindung der Sprachen in das Praktikum
- Förderung des kooperativen Lernens
- Lernen durch Lehren (Sprachkurse beim Sprachenfestival)
- Ausweitung des Angebotes im Bereich Fremdsprachen

Maßnahmen 2020/21 bis 2022/23

- Die Einführung der Fremdsprache Spanisch wird angestrebt. Eventuelle Modelle und Modalitäten werden, unter Einbindung aller betroffenen Fachgruppen, im Schuljahr 2020/2021 diskutiert und beschlossen.
- Ausbildung von CLIL-Lehrpersonen, Mehrsprachigkeitsdidaktik-Lehrpersonen
- Tipps und Maßnahmen präsentieren, um das Bewusstsein für sprachsensiblen Fachunterricht im Kollegium zu stärken
- Ausbildung von DAZ-Lehrpersonen (ÖSD-Prüfer/in, evtl. TRKI Prüfer/innen); verbindliches Einbauen von ÖSD-, PLIDA-, DELF-, CAE-, TRKI-Vorbereitung im Unterricht; Prüfungssimulationen
- Stundenkontingente für integrative Sprachdidaktik; Aufbau von vergleichendem Lehrmaterial; Fortbildung in diesem Bereich, Teamarbeit
- Leistungskurse, Förderkurse, Wahlfächer
- Festlegung von fächerübergreifenden Bereichen (v.a. im Bereich Politische Bildung) und Auswahl entsprechender Texte in den Fremdsprachen
- Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben
- Mini-Sprachkurse
- Workshops mit Sprachbezug
- Workshops zur Kultur und zu Besonderheiten des Landes
- evtl. Zusammenarbeit mit schulischen und außerschulischen Institutionen
- Zusammenarbeit mit der Theatergruppe der Schule
- Zusammenarbeit mit der Argus-Redaktion
- Kontakte mit Natives Speakers aufrechterhalten bzw. ausbauen (u.a. Progetto Tandem, Sprachreisen, Auslands- und Zweitsprachenjahr)
- Sprachassistenten, einzelne Referenten
- Theater- und Kinobesuche
- evtl. Erasmus, Austauschprogramme, Schulpartnerschaften

- enge Zusammenarbeit mit Bibliothek und Bibliotheksteam (Leseprojekte, Lesungen etc.)
- Sprachstandserhebung und Bildung von Lerngruppen
- Schulzeitung (Artikel in verschiedenen Sprachen)
- gezielte und differenzierte Förderung von DAZ-Schülern gemäß des schulinternen DAZ-Curriculums
- siehe auch Arbeitsbereich Inklusion
- siehe auch Konzept für den Sprachenunterricht

Durchgeführte Maßnahmen

An der Einführung der Fremdsprache „Spanisch“ wird gearbeitet.

Das Sprachen- und Realgymnasium ist seit dem Schuljahr 2017/18 PLIDA Prüfungszentrum. Die Schüler*innen wurden im Unterricht auf die verschiedenen Sprachprüfungen vorbereitet, eine gezielte Vorbereitung auf PLIDA erfolgte auch im Wahlbereich, es wurden mehrere Vorbereitungskurse PLIDA durchgeführt. In diesem Jahr konnten nur im September 2020 PLIDA-Prüfungen stattfinden.

Ausgehend von der Tatsache, dass Schüler*innen nicht deutscher Muttersprache häufig Probleme im Verständnis der Inhalte haben und folglich Schwierigkeiten haben, dem Unterricht zu folgen und die Stunden des Sprachenzentrums oft nicht ausreichen, wurde ein Konzept zur gezielten individuellen Förderung für den Unterricht von Schüler*innen mit Deutsch als Zweit- bzw. Fremdsprache ausgearbeitet und im Laufe des Schuljahres durchgeführt.

Theaterworkshops in Englisch und Deutsch wurden geplant und für die einzelne Klassen auch durchgeführt.

Das Sprachenfestival zum Thema „Cusanus goes Romanic“ fand im Februar 2020 statt. Weiters haben die Sprachenlehrer*innen das „Sprachencafé“ in digitaler Form angeboten.

Die Koordinator*innen haben ein neues Konzept zur Sprachförderung ausgearbeitet.

Im Rahmen eines Schüleraustausches mit einer Klasse aus Cagliari und der Klasse 2bS besuchten die Schüler*innen das Fischleintal in Sexten und die Seiser Alm.

ARBEITSBEREICH NATURWISSENSCHAFTEN

Zielsetzung

- Intensivierung des naturwissenschaftlichen Unterrichts im Realgymnasium
- fächerübergreifende Zusammenarbeit mit CLIL und anderen Fächern (z.B. zu den Themenbereichen Klima, Umwelt, Gentechnik, ...)
- Weiterführung und Erweiterung des projektorientierten Arbeitens und der naturwissenschaftlichen Praktika (z. B. zu den Themenbereichen: Wasser, Boden, Renaturierungen, Lebensräume, Gentechnik, Lebensmittel, Energie, Vermessungspraktika, Gesundheitserziehung)
- Ausweitung der digitalen Kompetenzen (z.B. Ausweitung der Nutzung von digitalen Medien in den Smart-Klassen, fakultative Programmierkurse für alle Schüler*innen des Realgymnasiums (außer angewandte Naturwissenschaften) und Sprachengymnasiums
- Begabungs- und Begabtenförderung: Weiterführung von Wettbewerben (Olympiaden, Modellierungswoche)

Maßnahmen 2020/21 bis 2022/23

- Aufstockung der Stunden im Fach Naturwissenschaften im RG, Erarbeitung eines entsprechenden Modells
- Weiterführung und Ausbau des experimentellen Lernens im Rahmen des Fachunterrichts, des FÜL, der Wahlangebote und im Rahmen von Projektlehrfahrten und Lehrausgängen
- regelmäßige Versuchstätigkeit im Fachunterricht (Schüler- und Demonstrationsversuche)
- Versuchsreihen durch moderne, computerunterstützte Versuche ersetzen
- Materialien, die vergriffen sind, durch vergleichbare ersetzen
- Erweiterung des projektorientierten Lernens
- Lehrausgänge zu den Themen Natur, Technik, Arbeitswelt

- mehrtägige Projektlehrfahrten in den Klassen der angewandten Fachrichtung
- Weiterführung von Projekten im Rahmen der Astronomie
- Beteiligung der Schule an der Berufssafari in Zusammenarbeit mit der TFO und WFO Bruneck, Ausstellung der Betriebe auch in unserer Schule
- Expertenunterricht: auch ehemalige Schüler*innen (z.B. Sezierpraktikum, geführte Exkursionen)
- Unterrichtsstundenkontingente für Fördermaßnahmen vorsehen

Durchgeführte Maßnahmen

Durchführung von Praktika an der Schule und in der näheren Umgebung: Sezierkurs, Gentechnisches Praktikum, vielfältige Versuchstätigkeit in den Labors. Das Wahlfach „Vorbereitung auf den Medizinaufnahmetest“ wurde in digitaler Form durchgeführt.

ARBEITSBEREICH: GESUNDHEITS- UND UMWELTZIEHUNG UND SPORT

Zielsetzung

- Förderung des körperlichen, psychischen und sozialen Wohlbefindens der gesamten Schulgemeinschaft
- Aufmerksam machen auf die vielfältigen Gesundheitsrisiken
- Aufzeigen von Verhaltensweisen und Strategien für eine gesundheitsfördernde und Lebensweise
- Entwicklung hin zu einer Schule mit Vorbildfunktion im umweltzieherischen Bereich (möglichst plastik- und müllvermeidende Schule)
- Sensibilisierung zur Umweltproblematik und Aufzeigen von Möglichkeiten als Individuum/Familie/Schule dieser entgegenzuwirken. Schüler*innen und Lehrpersonen sollen in deren Umsetzung unterstützt und gefördert werde
- Lehrfahrten mit dem Flugzeug nur noch in Ausnahmefällen bei entsprechender stichhaltiger Begründung und nach Vorlage eines Konzeptes (Sprachreisen, ...).
- Verbesserung der motorischen Kompetenzen
- Information und Sensibilisierung bzgl. Gefahren im Bergsport

Maßnahmen 2020/21 bis 2022/23

- Sensibilisierung und konkrete Maßnahmen zur Reduzierung der Strahlenbelastung durch elektronische Geräte im-Schulgebäude
- Einführung, Weiterführung bzw. Ausweitung von Aktionstagen zur Gesundheits- und Umwelterziehung (z.B. Plastik-freier Tag, Handy-freier Tag, Rauch-freier Tag)
- den Schülern und Schülerinnen im Zuge von Projekten und im Schullalltag vorzeigen, wie man Plastik reduzieren oder gar vermeiden kann
- Anschaffung eines Wasserspenders inmitten einer Wohlfühlzone
- fächerübergreifendes Projekt „Design einer Schulflasche“
- Kaffeautomaten mit Lichtschranke ausrüsten, damit auch wiederverwendbare Becher benutzt werden können.
- Entfernung aller Automaten, die verpackte Süßigkeiten und Säfte in Plastikflaschen anbieten
- Ausbau und Koordinierung der Schülerarbeitsgruppe im Bereich Umwelt
- Neustrukturierung bzw. bessere und transparentere Umsetzung der Müllentsorgung an der Schule
- Wahlangebote und verschiedene Module zum Thema Umwelt, Klimakrise und Klimaschutz
- Projekte zum ökologischen Fußabdruck und zum CO2 Verbrauch
- Ausarbeitung eines Reisezielkatalogs für Maturareisen mit Zielen, welche ohne Flugzeug erreichbar sind.
- Weiterführung und Ausbau des ZIB-Angebotes
- Anlegen einer Materialsammlung und Mediathek zu Themen aus der Umwelterziehung und Sammeln von durchgeführten Projekten
- Möglichst regelmäßiger 2 mal wöchentlicher Sportunterricht

- verschiedene Wahlangebote mit sportlichen Inhalten
- Teilnahme an verschiedenen Schulsportwettbewerben
- Abhaltung eines jährlichen Sporttages
- Weiterführung des Projektes „Sicherheit im Alpinsport“ in den 3. Klassen
- Weiterführung verschiedener Module zum Thema Gesundheitserziehung und Sport im Rahmen des FÜL
- Koprasenzen in der Kletterhalle
- Weiterführung und Ausbau der Arbeitsgruppen im Bereich Gesundheits- und Umwelterziehung
- Fortbildungen mit Gesundheitsthemen für Lehrpersonen
- Vorträge durch externe Referenten und Workshops zu gesundheits- und umweltrelevanten Themen (z. B. Stressbewältigung, AIDS-Prävention, Konsumverhalten)

Durchgeführte Maßnahmen

Einige Maßnahmen konnten auch aufgrund der COVID-Situation durchgeführt werden: Die Automaten sind nicht mehr im Betrieb und somit werden keine verpackten Süßigkeiten und Säfte in Plastikflaschen angeboten. Im Innenhof wurde ein Wasserspender aktiviert.

Das Projekt „Sicherheit im Alpinsport“ für die 3. Klassen wurde im Jänner abgehalten.

ARBEITSBEREICH BEGABUNGS- UND BEGABTENFÖRDERUNG

Zielsetzung

- gezielte Förderung und Forderung von Schülerinnen und Schülern mit ausgeprägten Fähigkeiten und Fertigkeiten
- kompetente Förderung begabter Schüler*innen in ihren individuellen Anlagen
- Stärkung ihrer Fähigkeiten und Interessen, damit sie ihre Potenziale entfalten können
- Schaffen von Lernumgebungen, die individuelles, vertiefendes und eigenverantwortliches Lernen in den Vordergrund stellen

Maßnahmen 2020/21 bis 2022/23

- die Begabungs- und Begabtenförderung im Unterricht stärker gewichten
- Vorbereitung zur Teilnahme an folgenden Wettbewerben: Mathematik Modellierungswoche, Mathematik-, Chemie-, Informatik-, Italienisch- und Philosophieolympiade, Wettbewerb zur Politischen Bildung, Fremdsprachenwettbewerbe, Känguru der Mathematik, INVALSI, Redewettbewerbe
- Vorbereitung auf Sprachzertifikate
- Projekte im naturwissenschaftlichen Bereich
- Sprachbegabte Schüler*innen übernehmen einen wichtigen Part beim jährlich stattfindenden Sprachenfestival
- Projekte in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Begabtenförderung im Schulerbund Pustertal
- Claus Gatterer- Wettbewerb, Gabriel Grüner-Preis
- schulübergreifende Projekte; Zusammenarbeit mit Partnerschulen
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen
- Enrichment-Angebote im Wahlbereich
- Projekte im Bereich Astronomie
- Theaterwerkstatt
- Schulerzeitung ARGUS
- Vorbereitung auf den Medizin Aufnahmetest
- Vorbereitung auf sportliche Wettbewerbe und Motivation zur Teilnahme

- Professionalisierung der Lehrkräfte: CLIL Ausbildung, ERASMUS Lehrgang, fachliche Spezialisierungen, Ausbildung im Bereich Mehrsprachigkeitsdidaktik
- Unsere Schule ist zertifiziertes ECDL-Testcenter: Zwei Lehrpersonen sind autorisierte Prüfer und bilden sich kontinuierlich weiter.
- Interne Fortbildung oder Pädagogischer Tag zum Thema Begabungs- und Begabtenförderung
- Differenzierung im Unterricht durch verstärkten Teamunterricht, Kooperatives Lernen
- Open Space, Politalk und vergleichbare Foren für interessierte Schüler*innen

Durchgeführte Maßnahmen

Aufgrund der epidemiologischen Situation mussten viele Projekte und Veranstaltungen im Laufe ihres Entstehens unterbrochen bzw. stark verändert werden:

- Projekt „Schultheater“: Die Proben haben bis Anfang März stattgefunden, die Aufführungen mussten gestrichen werden.
- Projekt „Schülerzeitung ARGUS“: Hat digital stattgefunden und die Schülerzeitung wurde in digitaler Form veröffentlicht.
- „Europaprojekt“: Die Vorbereitungsarbeiten zu den geplanten Treffen mit der Partnerschule Riedlingen haben stattgefunden; das Treffen selbst – geplant für Mai/Juni 2020 – musste ersatzlos gestrichen werden.
- Teilnahme an Wettbewerben: Die meisten Wettbewerbe wurden von den zuständigen Organisationen ersatzlos gestrichen.
- Lehrerfortbildungen: Interne Schulungen für Lehrpersonen zum Thema „Digitale Lernformen“ haben stattgefunden
- Fernunterricht: Um den Fernunterricht zu optimieren, wurde schulintern ein Unterstützersystem für Lehrpersonen aufgebaut. Lehrpersonen, die in diesem Bereich besondere Qualifikationen aufweisen, unterstützen die Kolleg*innen und bieten Hilfestellungen an.

ARBEITSBEREICH POLITISCHE BILDUNG

Zielsetzung

- Erziehung der Schüler*innen zu mündigen und kritischen Staatsbürgern/Staatsbürgerinnen
- Persönlichkeitsbildung
- Festigung des politischen Grundwissens
- Immunisierung gegen totalitäre Versuchungen
- Potenzierung der politischen Bildung durch verschiedene Maßnahmen

Maßnahmen 2020/21 bis 2022/23

- Im Biennium übernehmen die Fachlehrpersonen aus Geschichte/Geographie die politische Bildung gemeinsam mit der Fachlehrperson für Recht und Wirtschaft.
- Die Bienniums-Schüler*innen des Realgymnasiums erlernen in einem verpflichtenden FÜL-Modul wesentliche Grundkenntnisse im Fach Recht und Wirtschaft.
- In den dritten und vierten Klassen wird vom Klassenrat vereinbart, welcher Lehrperson das aktuelle politische Geschehen in den Unterricht einbaut bzw. wer ein bestimmtes politisches Thema behandeln möchte.
- In der Maturaklasse gibt es ein verpflichtendes FÜL-Modul zur politischen Bildung, einen Vortrag eines externen Referenten/einer externen Referentin zu einem politischen Thema, einen Besuch im Südtiroler Landtag und ein Referat über europäische Institutionen.

Durchgeführte Maßnahmen

Der Bereich „Politische Bildung“ ist künftig ein Teilbereich der „Gesellschaftlichen Bildung“. Das Konzept zur „Gesellschaftlichen Bildung“ ist in Ausarbeitung.

ARBEITSBEREICH EUROPÄISCHER COMPUTERFÜHRERSCHEIN (ECDL)

Zielsetzung

- Erlangung eines internationalen Zertifikats
- grundlegende IT-Kenntnisse in Standard-Bürosoftware
- grundlegende Kenntnisse von den im Internet geltenden Regeln und Sicherheitsaspekten
- grundlegende Kenntnisse in „computational thinking“ und „coding“ zur Erstellung einfacher Computerprogramme

Maßnahmen 2020/21 bis 2022/23

- orientiert sich am internationalen Lernzielkatalog „Syllabus“
- Die Kurse zur Erlangung des ECDL werden in Form von Blockunterricht angeboten.
- Die Vorbereitung auf die Modulprüfungen erfolgt nach folgendem Plan:
Alle zweiten Klassen der Schule: Im Rahmen des FÜL-Unterrichts: Modul „Tabellenkalkulation“ (1. Teil FÜL) und Modul „Textverarbeitung“ (2. Teil FÜL). Dauer: jeweils 9 Stunden
- Alle dritten Klassen der Schule: Module „Computer Grundlagen“ und „IT-Security“ und die Module „Online Grundlagen“ und „Online Zusammenarbeit“. Dauer: jeweils 10 Stunden
- Alle vierten Klassen der Schule: Modul „Präsentation“. Dauer: jeweils 9 Stunden
- Wahlfach für die Schüler*innen mit Schwerpunkt angewandte Naturwissenschaften: zusätzliche Module „ECDL computing“ und „Datenbanken“

Durchgeführte Maßnahmen

Die Gruppe „ECDL“ hat am neuen Konzept weitergearbeitet. Die Vorbereitungskurse für die einzelnen ECDL-Prüfungen haben teilweise stattgefunden, mussten aber bereits im Monat März abgebrochen werden und konnten in den Monaten September-Oktober wieder aufgenommen werden. Die Prüfungen konnten leider nicht wie geplant stattfinden, einzelne Prüfungen waren möglich, andere fielen dem Lockdown zum Opfer.

ARBEITSBEREICH DIGITALISIERUNG UND DIGITALE KLASSEN

Zielsetzung

- die bestehende Schul- und Lernkultur an neue Formen der Kommunikation anpassen
- Beibehaltung des Zusatzangebotes der SMART-Klasse in beiden Richtungen (1. Klasse für Sprachen- und Realgymnasium)
- Weiterführung des Angebotes und Ausbau der digitalen Kompetenzen in den SMART-Klassen im Triennium
- Professionalisierung der Lehrpersonen durch Fortbildungen in der digitalen Didaktik
- vermehrter Einsatz von digitalen Medien und Tools im Unterricht
- Unterrichtsentwicklung durch Ausbau der Vernetzung
- Entbürokratisierung durch digitale Hilfsmittel

Maßnahmen 2020/21 bis 2022/23

- Ausstattung der restlichen Klassenräume mit digitalen Smart-Boards
- Einladung verschiedener Referenten an die Schule
- Regelmäßige Treffen zum internen Austausch (für alle Interessierten)
- Einrichten einer Sammlung von Onlinematerialien zu digitalen Tools und deren Anwendung

- Erstellen einer Blacklist/Whitelist für das Schul-WLAN durch den Systemadministrator
- Selbstverwaltung der Office Zugänge an der Schule

Durchgeführte Maßnahmen

Die „smart classes“ im RG und SG werden weitergeführt. Der Unterricht in diesen Klassen konzentriert sich auf die bestmögliche Nutzung von Entwicklungen in der digitalen Welt und auf die Arbeit mit zukunftsreicher Online-Technologie. Die Schüler*innen arbeiten unabhängig vom Computerraum/didaktischem Netz im eigenen Klassenraum mit Laptops unter Verwendung des Systems „Google Suite for Education“. Gearbeitet wird im Internet unter Nutzung des schuleigenen W-Lan. Die Schüler*innen gewinnen große Routine im Umgang mit dem Hilfsmittel Computer. Spezifische Schlüsselkompetenzen, wie sie in den Rahmenrichtlinien vorgesehen sind, werden gefördert und ausgebaut. Die Supplenzverwaltung wurde digitalisiert.

Im Jahr 2020 wurden zwei Spezialräume, welche als Klassenräume genutzt werden müssen, verkabelt. Angekauft wurden zwölf Notebooks, sechs digitale Tafeln „Clevertouch“ und ein Computer für die Multimediale Kommunikation. Fortbildungen für Lehrpersonen im Bereich „Digitaler Unterricht“ wurden organisiert.

ARBEITSBEREICH INKLUSION

Zielsetzung

- Förderung und Forderung aller Schüler*innen
- Diversität sichtbar machen, anerkennen und sie schätzen lernen
- Förderung der Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit Funktionsdiagnose, klinischem Befund oder BES
- Begabungs- und Begabtenförderung (siehe eigener Arbeitsbereich)
- Förderung und Forderung der Schüler*innen mit Migrationshintergrund
- Schulung der Lehrpersonen mit Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache (DAF)
- Schulung der Lehrpersonen mit Schwerpunkt Italienisch als Fremdsprache

Maßnahmen 2020/21 bis 2022/23

- Unterricht im sozialen Bereich
- schulinterne Projekte bzw. Schwerpunkte zur Individualisierung
- eine Lehrperson als Experte/Expertin und als Ansprechpartner*in für inklusiven Unterricht festlegen und ausbilden
- Differenzierung im Unterricht
- Planung, Absprache und Information zwischen allen Beteiligten
- transparente Information
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Ausbau der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Diensten
- Zusammenarbeit mit ZIB-Gruppe
- Fortbildung der Lehrpersonen
- Fachinklusion
- Wahlfächer zur Begabungs- und Begabtenförderung
- Vorbereitung und Teilnahme an verschiedenen Wettbewerben
- Einführung des Index für Inklusion
- Integrationslehrperson als Experte/Expertin, Lehrperson als Experte/Expertin für DAF

- "Buddysystem" einrichten (eventuell auch klassenübergreifend)
- Anerkennung der helfenden Schüler*innen (z.B. bei Betragenote berücksichtigen)

Durchgeführte Maßnahmen

Im Unterricht wurde auf Differenzierung und Individualisierung Wert gelegt, um die Schüler*innen optimal zu fördern und zu fordern. Für Schüler*innen mit besonderen Bedürfnissen (Gesetz 170 und Gesetz 104) und Schüler*innen mit Migrationshintergrund, welche sprachliche Schwierigkeiten aufweisen, wurde ein individueller Bildungsplan (BP) entwickelt. Auffüll- und Überstunden wurden zur Förderung dieser Schüler*innen verwendet.

ARBEITSBEREICH EVALUATION

Zielsetzung

- die Qualität und die Wirksamkeit der schulischen Angebote weiterentwickeln
- sich gegenseitig bestärken und unterstützen
- das schulische Angebot kritisch reflektieren
- Impulse für die Qualitätsprozess liefern
- Diskussionsanstöße zu verschiedenen Aspekten des schulischen Angebots geben

Maßnahmen 2020/21 bis 2022/23

Grundsätze:

- Alle Schritte der schulinternen Evaluation werden transparent kommuniziert.
- Die Schulgemeinschaft wird in die Entscheidungsprozesse einbezogen und ausführlich informiert.

Alljährlich:

- Ausarbeitung von Vorschlägen für die schulinterne Evaluation
- Durchführung einer schulinternen Evaluation mit geeigneten Instrumenten
- Präsentation der Ergebnisse
- Vorschlägen von Maßnahmen

Zudem:

- Professionalisierung von Gruppenmitgliedern, z.B. durch den Besuch von Fortbildungsveranstaltungen
- Planung einer schulinternen Fortbildung für Interessierte zur Unterrichtsevaluation (z.B. Unterrichtsevaluation: schnell, kreativ und aussagekräftig)


Durchgeführte Maßnahmen

Die Arbeitsgruppe „Schulinterne Evaluation“ hat Vorschläge für diesen Bereich im Professorenkollegium eingeholt. Mittels eines Fragebogens fand eine Evaluation zum Thema „Schulbibliothek“ statt.



Die Direktorin

 Dr. Anna Maria Klammer

Die Schulsekretärin

 Anita Maria Ladstätter